

## Presseinformation

16. Mai 2019

### **„Höchstleistung im Job und in der Freizeit mit Alkohol, Kokain und MDMA?“ Podiumsdiskussion im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Alkohol**

LSD-Microdosing für die Kreativität, Dippen fürs Wir-Gefühl und Kokain zum Unterdrücken von Versagensängsten? Gerade Kreativbranchen, wie Musik, Film oder Werbung stehen immer wieder im Fokus, wenn es um Substanzkonsum geht. Premieren und Feiern geben grundsätzlich die Gelegenheit, der Zeitdruck bei schöpferischen Prozessen unter Umständen den Anlass, Alkohol und andere psychoaktive Substanzen zu konsumieren.

Die Zahlen sind eindeutig: Jede/r fünfte erwachsene Hamburger/in hat einen klinisch relevanten Alkoholkonsum und jede/r zehnte hat im letzten Jahr illegale Drogen konsumiert, so die repräsentativen Ergebnisse des repräsentativen epidemiologischen Suchtsurveys zuletzt aus dem Jahr 2015. Untersuchungen zeigen auch, dass Belastungen am Arbeitsplatz durch gestiegene Anforderungen, Zeitdruck und Unterbrechungen ebenfalls zu einem erhöhten Konsumverhalten führen können.

SUCHT.HAMBURG nimmt dies zum Anlass für eine Podiumsdiskussion am

Montag, den 20. Mai 2019 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,  
bei GWA St.Pauli e.V., Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg.

Mit den Gästen

- Jörg Böckem, Journalist und Autor
- Dr. Michael Bloedhorn, Facharzt für Psychiatrie, Therapiehilfe e.V.
- Julia Jaroschewski, Journalistin
- und weiteren Gästen aus der Musik- und Werbebranche

wird die Frage nach Höchstleistung im Job und Privaten durch den Einsatz psychoaktiver Substanzen aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert. Motive für Substanzkonsum stehen dabei ebenso im Fokus wie der Einfluss kultureller und gesellschaftlicher Veränderungen auf das Konsumverhalten von Menschen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter [www.sucht-hamburg.de](http://www.sucht-hamburg.de)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Alkohol statt, die vom 18. bis 26. Mai stattfindet und dieses Jahr den Schwerpunkt Substanzkonsum im Betrieb hat.

